

Lehrer- und Büchermangel! Was kann man wirkungsvoll dagegen unternehmen?

Beitrag von „Enja“ vom 31. August 2005 14:05

Vier Gebäude. Ein Lehrerzimmer. In den anderen Gebäuden gibt es aber auch Räume für die Lehrer.

Nach meinem Eindruck ist es stark typabhängig. Bei manchen kann man sich drauf verlassen, dass alles am selben Tag ankommt, was bis zur großen Pause abgeliefert wird. Bei anderen dauert es lange.

Ich habe immer wieder damit zu tun, weil ich dort die Schreiben für die Elternvertreter der einzelnen Klassen reinlegen lasse, die zumeist Terminalsachen sind.

Das ist ein von vornherein zum Scheitern verursachtes System. Der Lehrer gibt es den Kindern. Er trifft sie aber vielleicht erst drei Tage später. Die verkramen das in ihrer Tasche und geben es manchmal gar nicht an ihre Eltern weiter. Insofern ist die Frage der rechtzeitigen Ladung praktisch nicht zu lösen.

Es gibt allerdings Lehrer, bei denen unabhängig von den mitagierenden Kindern jahrelang praktisch alles verloren geht. Da frage ich mich dann irgendwann schon.

Grüße Enja